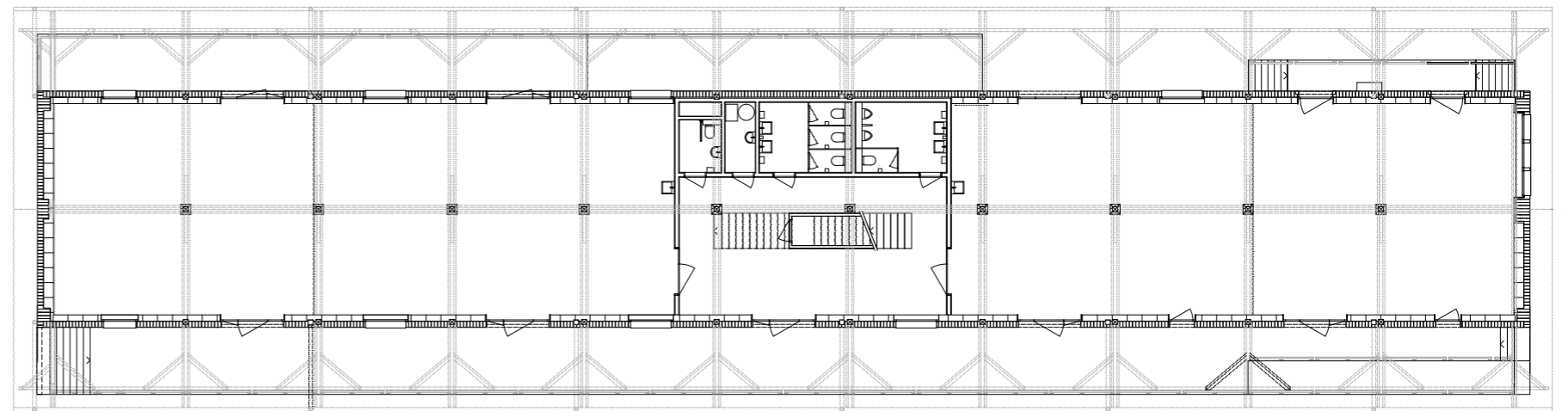




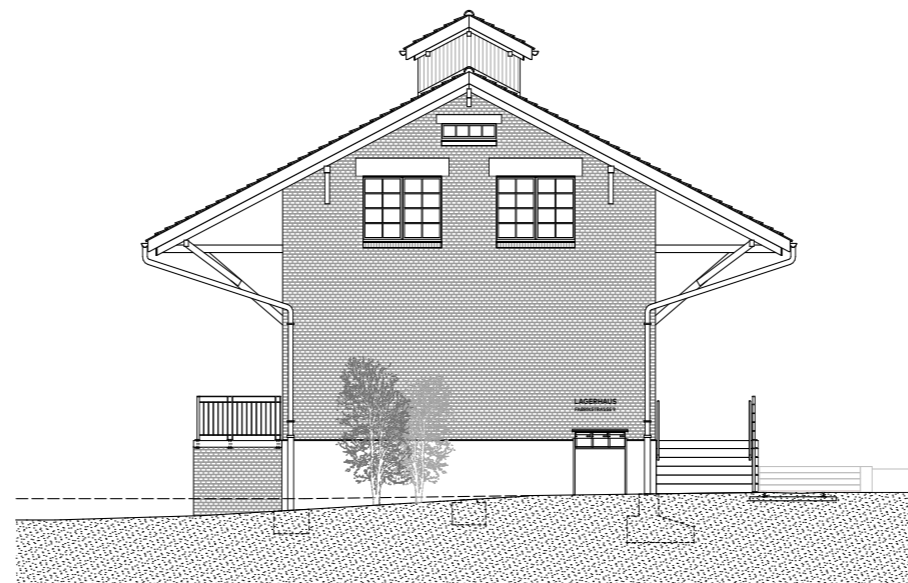
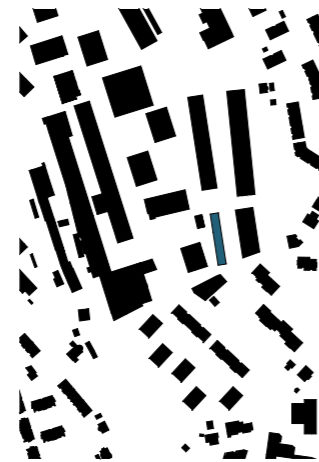
Aussenaufnahme



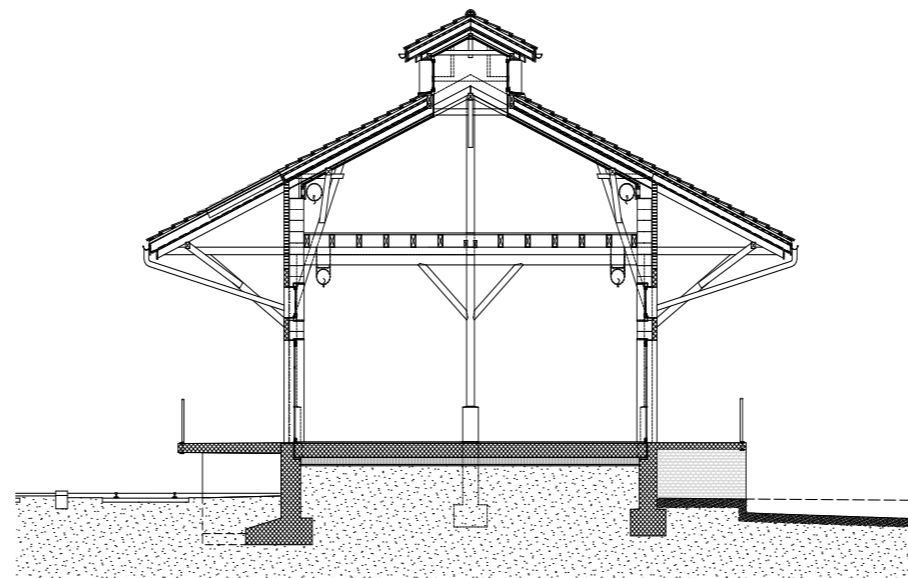
Grundriss Erdgeschoss

LAGERHAUS PAPIERI-AREAL CHAM

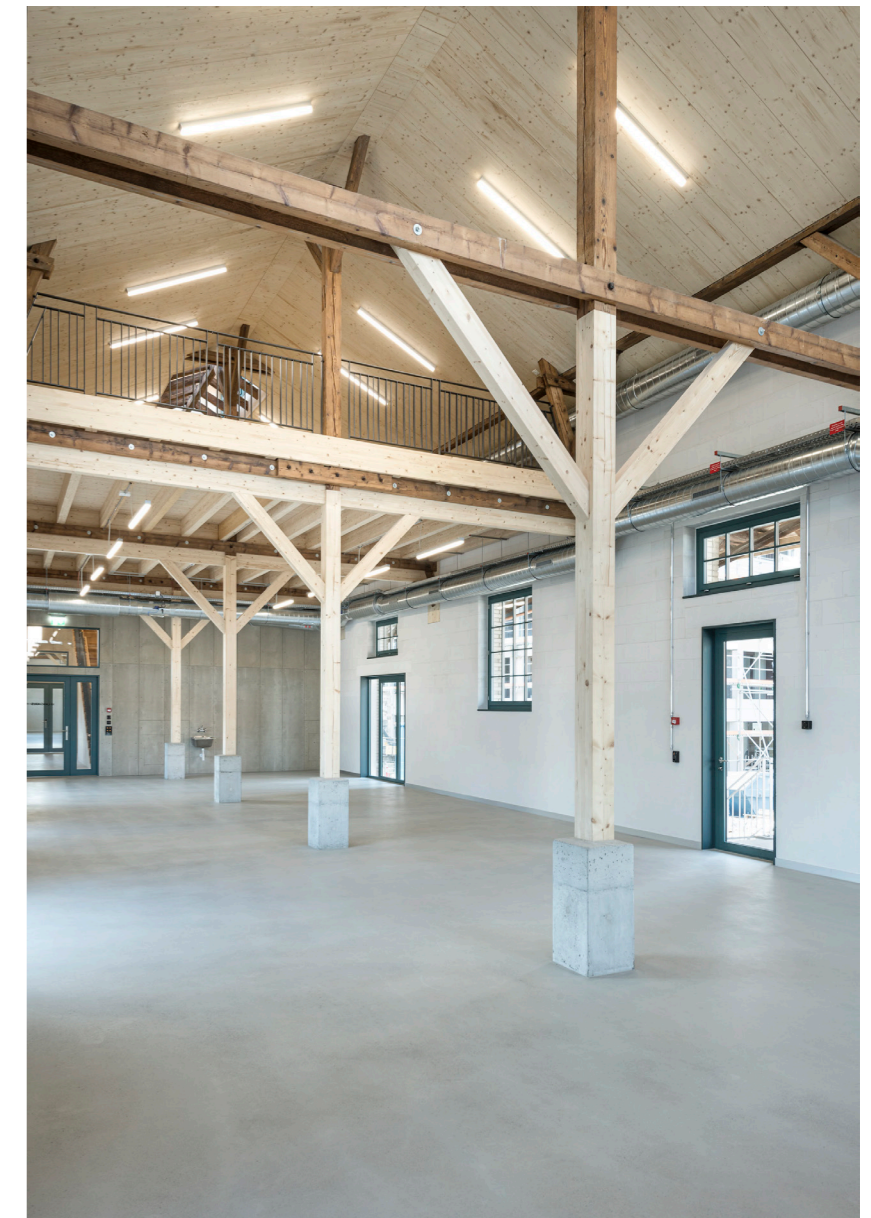
Typologie: öffentliche Bauten | Umnutzung
 Auftraggeber: Einwohnergemeinde Cham
 Architekt: Barmettler Architekten
 Verfahren: Architektensubmission im Einladungsverfahren
 Baujahr: 1928
 Umbau: Winter 2021 - Sommer 2022
 Tätigkeit: Projektierung & Ausführung
 Grösse: 770m² Geschossfläche
 Kosten BKP 1-9: 3.4 Mio CHF
 Schutzstatus: Denkmalschutz gemäss Bebauungsplan Papieri-Areal
 Verantwortlich: Tschirky Oliver (lic. phil. hist. / lic. rer. publ. HSG)



Südfassade



Querschnitt



Innenaufnahme (Fotografie: Regine Giesecke)

Das Lagerhaus liegt im östlichen Arealbereich der ehemaligen Papierfabrik Cham. Situieret zwischen dem Portierhaus und dem östlich liegenden Bahnanschluss bildete es den Zugang zum früheren Industrieareal an der Lorze. Ursprünglich als Umschlagplatz zwischen Bahnanschluss und dem Fabrikgelände der Papieri, dient es nun als multifunktional nutzbarer Raum für zwei Vereine.

Wo früher die Güterzüge ankamen, markiert heute die verbreiterte Erschliessungsrampe den Zugang zum Gebäude. Das langgestreckte Volumen, welches sich in der Länge in zwei annähernd identische Einheiten unterteilt, wird durch ein zentral liegendes, zweigeschossiges Foyer erschlossen. In diesem befinden sich die Toiletten, die Technikräume sowie die Verbindungstreppe zu dem oberen Galeriegeschoss.

Das bestehende hellgraue Sichtmauerwerk mit seinen massiven Betonstützen, welche die regelmässig angeordneten Öffnungen des Gebäudes überspannen, wurde während der Sanierung lediglich gereinigt und behält so die über die Jahre erlangte Patina. Von aussen deuten lediglich das frisch eingedeckte Dach, die Absturzsicherung entlang der Rampe und die neuen petrolfarbenen Fenster und Aussentüren auf eine neue Nutzung hin. Im Inneren des Gebäudes schaffen neu eingebrachte Materialien wie Porenbetonsteine, zementgebundene Spanplatten und Dreischichtplatten aus Fichtenholz einen rohen Charakter, verleihen den Innenräumen durch die präzise Fügung jedoch eine bescheidene Eleganz.